

FREIZEIT-KEGELN

Vahrner gewinnen zum fünften Mal Wipptal-Trophäe

OK-Chef Klaus Thaler zog auch nach der elften Wipptaler Freizeit-Kegelmeisterschaft mit acht Herren- und sechs Frauenteam eine positive Bilanz.

Erst im Endspurt mussten sich die bis zum vorletzten Spieltag führenden Stöcklgeister Sterzing dem Yeti Club Vahrn und dem FSV Gasteig geschlagen geben. Die seit mehreren Jahren dominierenden Kegler aus Vahrn sicherten sich zum fünften Mal in Folge die begehrte Wipptal-Trophäe.

Bei den Frauen siegte Titelverteidiger FKZ Trens. Die von Johann Tock, Präsident des italienischen Kegelsportverbandes, gestiftete Fehlschubtrophäe ging ebenfalls an den Yeti Club und an das



Die Kegler des YETI CLUB - Freizeit Vahrn

(v.l.): oben Gottfried Brunner, Peter Untergasser, Markus Passler
unten Michael Dorigatti und Richard Stolz



Die siegreichen Keglerinnen des FKZ Trens (v.l.):

Anni Staffler, Gabi Salcher, Rita Hochrainer, Annemarie Braunhofer, Sigrid und Klara Sparber

Frauenteam des FKZ Trens. Für die Bestleistungen sorgten bei den Frauen Anni Staffler/ Trens (483 Kegel) vor Elisabeth Kotter/ Diddlmäuse (432) und Miriam Schwitzer/ Stöcklgeister (415).

Beste Kegler bei den Herren waren Matthias Tötsch/ Hochfeiler Pfitsch (477) vor Hannes Markart/ Trens 1 (475) und Joachim Kasselatter/ Hochfeiler Pfitsch (458).

bw

Meisterschaftswertung Herren:

1. Yeti Club; 2. FSV Gasteig; 3. Stöcklgeister; 4. FKZ Trens 1; 5. Tigers; 6. Gaudi Kegler; 7. Hochfeiler Pfitsch; 8. FKZ Trens 2.

Frauen: 1. FKZ Trens; 2. FSV Diddlmäuse; 3. FKZ Schneeflocken; 4. Stöcklgeister; 5. Gaudi Kegler; 6. Yeti Club Vahrn.